

Gesellschaftliche Wertvorstellungen

Jede Gesellschaft hat unterschiedliche Wertvorstellungen. Themen zur Biodiversität können verschiedene Kategorie einnehmen. **Ordne die nachfolgenden Aussagen den vier Wertvorstellungen (ökonomisch, ökologisch, ästhetisch, ethisch) zu.**

Der weltweite Verlust der biologischen Vielfalt wird bis zum Jahr 2050 zu einem kumulierten Wohlfahrtsverlusten von bis zu 14 Billionen Euro führen. Dies entspricht ca. 7 % der für 2050 prognostizierten weltweiten Wirtschaftsleistung. ¹	Ökonomische Wertvorstellung
Bodenerosion kostet die europäischen Mitgliedstaaten jährlich 1,25 Milliarden Euro durch Produktivitätsverluste. Das entspricht durchschnittlich etwa 104 Euro pro Hektar jedes Jahr. ²	Ökonomische Wertvorstellung
Nicheinheimische (invasive) Arten können einen bedeutenden Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt haben, da sie neue Krankheiten übertragen, Ökosystemprozesse verändern, die Biodiversität reduzieren, Kulturlandschaften beeinträchtigen, den Erholungswert der Landschaft und von Wasserflächen mindern können. ³	Ökologische Wertvorstellung
Die biologische Vielfalt gilt als Basis für viele Wirtschaftszweige. So hängen sowohl Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft davon ab. ⁵	Ökonomische Wertvorstellung
Mehr als eine halbe Milliarden Menschen hängen in ihrem Lebensunterhalt direkt von funktionierenden Korallenriffen ab. ⁴	Ethische/Ökologische Wertvorstellung
Ob Kürbis oder Kaffee, ob Raps, Erdbeeren, Birnen, Mandeln oder Kakao – ohne Bestäubung durch Bienen liefern die Pflanzen weder Früchte noch Samen. ⁵	Ökologische/Ökonomische Wertvorstellung
Der Ertrag von 84 % aller in Europa angebauten Kulturpflanzen hängt direkt von Insektenbestäubung, und dabei insbesondere von den Bienen ab. ⁵	Ökologische Wertvorstellung
Die Artenvielfalt ist eine entscheidende Grundlage für die menschliche Ernährung und Gesundheit. ⁵	Ethische Wertvorstellung

¹ [The Cost of Policy Inaction \(COP1\) | Ecologic Institut](#)

² Panagos P, Standardi G, Borrelli P, Lugato E, Montanarella L, Bosello F. Cost of agricultural productivity loss due to soil erosion in the European Union: From direct cost evaluation approaches to the use of macroeconomic models. *Land Degrad Dev.* 2018; 29: 471–484. <https://doi.org/10.1002/ldr.2879>

³ [DAISIE - Inventory of alien invasive species in Europe](#)

⁴ [Korallenriffe schützen – Deutsche Stiftung Meeresschutz](#)

⁵ Ulbrich K, Lindau A-K, Hörning C, Settele J, (Hrsg). Lebensräume von Tieren und Pflanzen simulieren - Zukunftsszenarien zum Einfluss des Klimawandels. Handreichungen zur Lernsoftware PRONAS für Schule und Umweltbildung. Pensoft Publishers Sofia-Moskau. 2011; 198 S.